

Die NAKO Gesundheitsstudie ist das interdisziplinäre Forschungsprojekt von 27 Institutionen – Universitäten, Helmholtz-Zentren, Leibniz-Instituten sowie anderen Organisationen – die sich im NAKO e.V. zusammengeschlossen haben, um gemeinsam die bislang größte epidemiologische, prospektive Langzeitstudie in Deutschland durchzuführen



Für unsere Geschäftsstelle in Heidelberg suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als engagierte

Geschäftsführung (w/m/d)

IHRE AUFGABEN

Für den NAKO e.V. suchen wir eine Geschäftsführung, die den Vorstand in der strategischen Führung und inhaltlichen wie strukturellen Weiterentwicklung der NAKO Gesundheitsstudie unterstützt. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bereiten Sie strategische Entscheidungen für den Vorstand vor, bringen sich initiativ gestaltend ein und sind für die Umsetzung der getroffenen Entscheidungen verantwortlich. Neben strategischen Aufgaben leiten Sie die Geschäftsstelle, die derzeit 27 Mitarbeitende umfasst. Fachlich und disziplinarisch sind Ihnen die Bereiche Wissenschaftliches Projektmanagement, Finanzen und Controlling, Gremien und Berichte, Forschungsdatenmanagement, Qualitätsmanagement, Presse und Kommunikation, die Transferstelle, das Projektmonitoring, Industriekooperationen und Level 3 Projekte unterstellt.

IHR PROFIL

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in den Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften oder über ein anderes Hochschulstudium mit einschlägigen betriebswirtschaftlichen Erfahrungen und abgeschlossener Promotion und können mehrjährige Berufserfahrung als Führungskraft im Wissenschaftsmanagement vorweisen. Sie haben Kompetenzen bzw. Erfahrungen in den gesetzlichen Vorgaben und Rahmbedingungen einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung und in der Weiterentwicklung und transparenten Gestaltung von Geschäftsprozessen. Ausgeprägtes strategisches und analytisches Denkvermögen sowie eine vorausschauende, eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise zeichnen Sie aus. Darüber hinaus

weisen Sie ein hohes Eigenengagement auf und sind gewillt, die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der NAKO Gesundheitsstudie voranzutreiben. Durch Ihre Hands-on-Mentalität erkennen Sie proaktiv Probleme und lösen diese ziel- und ergebnisorientiert. Verhandlungen führen Sie diplomatisch und mit entsprechenden sachorientierten Durchsetzungsvermögen. Darüber hinaus sind Sie eine integre und empathische Persönlichkeit mit ausgeprägten kommunikativen, kooperativen und integrativen Kompetenzen. Ihr Profil wird abgerundet durch sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten in deutscher und englischer Sprache. Freuen wir uns, Sie kennenzulernen!

WIR BIETEN

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit und ein vielseitiges Aufgabenspektrum;
- Individuellen Gestaltungsspielraum;
- Tarifliche Bezahlung nach TV-L;
- Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist möglich;
- Flexible Arbeitszeitmodelle mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten;
- Jobticket;
- Betriebliche Altersvorsorge;
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Mitwirkung an der größten epidemiologischen Gesundheitsstudie in Deutschland;
- Spannende Herausforderungen in einem lebendigen Forschungsumfeld mit renommierten Wissenschaftler*innen.

IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.03.2024 an **NAKO Gesundheitsstudie – Vorstand, Am Taubenfeld 21/2, 69123 Heidelberg** oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung_gf@nako.de

IHRE ANSPRECHPERSON

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Esther Breunig,
Tel. 06221 / 421652 bzw. E-Mail an bewerbung_gf@nako.de.

Bei uns sind alle Talente willkommen. Wir fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen bei der NAKO Gesundheitsstudie. Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.